

# November 2025

## Beiträge in "Roman Privat"

Unter dem Link kann jederzeit ein Beitrag geteilt werden.

### **Roman Just**

Was ich absolut nicht verstehe, ist, wie man die "KI" auf die Menschheit loslassen kann, vor allem deshalb, da sie komplett "unfertig" ist. Trotzdem kann man schon jetzt alles mögliche erstellen und fälschen, wo das wohl hinführen wird. Leute in meinem Alter werden es vermutlich nicht mehr erleben, aber für mich sind die Filme der "Terminator-Reihe" nun endgültig keine Utopie mehr.

Wie sieht Ihr es?

### **julestodo**

Sehe ich genauso! Der gesunde Menschenverstand ist durch nichts zu ersetzen!

### **Ela**

Also ich sehe die KI auch ziemlich kritisch. Ja sie kann sicherlich auch, vernünftig eingesetzt eine Hilfe sein, doch vorbehaltlos mich drauf verlassen würde ich mich nicht. Und ja sie kann lügen! Aber da die Menschen auch so oft vieles glauben, egal wie seltsam es klingt nehmen sie zu schnell unüberprüft alles für bahre Münze und daher weiß ich nicht ob so eine Entwicklung vernünftig ist für die Menschen.

### **Saba**

KI sorgt nur noch mehr für Fake News und sonstigem Chaos durch die vielen Möglichkeiten der Manipulation und Lügen. D

### **Biggy**

Ich habe manchmal das Gefühl, das viele Menschen KI generierte Berichte für Wahr nehmen und nicht mehr ihr eigenes Gehirn einschalten. Echt übel!

### **cbra**

hab da gerade heute früh einen Buchtipp erhalten (aber natürlich noch nicht gelesen)  
Ferdinand von Schirach "Jeder Mensch"

Geht um eine Neudefinition der Menschenrechte, die auch KI und Co einschließt. Sollte es jemand kennen, ich freue mich über Einschätzungen :-)

### **Tobias Asfahl**

Ki ist nur ein weiterer Gegenstand oder eine Sache , sie selbst kann keinen Schaden anrichten oder gutes bewirken , es braucht immer noch einen Menschen der sie benutzt .

### **Janina**

KI ist eine tolle Sache, wenn sie verantwortungsvoll genutzt wird UND GEKENNZEICHNET IST!!!

## **Chrissy**

ich hasse die KI mit der hab ich nur schlechte Erfahrungen gemacht

## **Roman Just**

Ich ärgere mich oft und manchmal über viele Sachen gleichzeitig. Ein Beispiel: In der vergangenen Woche war es ein Bericht im Fernsehen auf WDR. Dabei ging es um die Einsamkeit einzelner Menschen, insbesondere von Jugendlichen. Wenn die "Rotzlöffel" weniger am PC und Handy hängen würden, fähig wären einen gewissen Anstand an den Tag zu legen, dann würde die Sache anders aussehen, zumindest ist das meine Meinung. Stattdessen fängt nun auch das Fernsehen an, die "armen Jugendlichen" zu bedauern. Meine Güte, müssen wir früher gelitten haben, als unsere Eltern uns auf unsere Geschwister aufpassen ließen, wir im Haushalt anpacken mussten und wir nicht alles gewünschte in den Hintern geschoben bekamen.

## **Chrissy**

Da stimme ich dir voll und ganz zu ,die armen Jugendlichen, die soo einsam sind, und dann wahrscheinlich noch arbeitslos, aber sie lungern dann immer dort rum, belästigen die Leute mit hey alder haste mal nen Euro, oder sind zu Hause wie du schon geschrieben hast PC, Handy etc. Ich musste wie du immer auf meine kleine Schwester aufpassen , im Haushalt helfen. .meine Eltern waren sehr streng. Aber ich bin auch was geworden grins. Aber das TV lebt das vor, die armen Jugendlichen einsam Hartz 4 und was auch immer, Deutschland geht den Bach runter, wenn es so weiter geht.

## **Saba**

Ja, ich weiß auch nicht wie wir es geschafft haben so alt zu werden.

Die heutige Jugend wird unendlich verhetschelt und wegen jeder Kleinigkeit rennen die Eltern zum Lehrer und drohen mit Anwalt etc. Nichts müssen sie mehr selbst regeln. Wie die als Erwachsene überleben wollen ist mir ein Rätsel.

Ich fürchte wir sind verloren!!

## **Tanja**

Ich Frage mich das täglich,da ich als Erzieherin arbeite u mir manchmal Sachen von Eltern sagen lassen muss wo ich mich Frage :Ja ,nein Gott wir waren auch arbeiten u hatten Kinder um die wir uns kümmern mussten,da gab es nicht ich brauche meine Serie u du kannst am Handy oder Fernseher hängen.So wie es den Kindern vorgelebt wird übernehmen sie das halt mit dem laufenden am Handy hängen.

## **julestodo**

Ja, das ärgert mich auch... ich habe schon so manches erlebt als langjährige Kindertrainerin. ...zum Glück gibt es auch noch die anderen Eltern, die Werte vermitteln, die nichts mit dem Handy zu tun haben oder mit dem Fernsehen, wo die Kinder geparkt werden.

Heiß finde ich auch die Nummer, wenn die Eltern ihren Bewegungsdrang nicht ausleben dürfen und dann als "Bewegungslegastheniker" bei uns im Sportverein erscheinen, in welcher Sparte auch immer.

Bei uns war es eine Strafe, wenn wir raus duften zum Spielen und in der Bude sitzen mussten. Draußen spielte sich das Leben ab. Sportverein, Rollschuhlaufen, Rodeln im Winter, Gummitwist und was weiß ich noch alles...

## **Biggy**

Auch wenn es jetzt hart klingt, aber unsere Jugend entwickelt sich zu verweichlichten Memmen, die ohne Handy und Socialmedia Gedöns nicht mehr überlebensfähig sind. Benehmen ist bei denen doch auch nur noch ein Zufallsprodukt.

## **Cbra**

Puh, ich habe den Beitrag nicht gesehen, als Mutter von 4 "Rotzlöffeln" die nun groß sind, sehe ich das etwas differenzierter. Wie gesagt, ich kenne den Beitrag nicht, kann aber alleine aufgrund des Altersunterschieds in "vor- während und nach Corona" unterteilen und da gibt es schon krasse Unterschiede was die Sozialisation angeht. Bis hin zu menschenscheuen Wesen ist alles drin und das in einer Familie. Ich bitte daher nicht alles über einen Kamm zu scheren, auch wenn es von den Medien vielleicht vorgelebt wird. Hah, und da wären wir beim Thema KI: nur weil es vielleicht oder vielleicht nicht KI ist, sollte man schon sehr genau hinschauen, was man da so konsumiert, oder?!?

## **Ela**

Also ich nehme mal Menschen aus die sich mit direkten Kontakten schwer tun, denn die gibt es sicherlich auch und gab es schon immer. Prinzipiell aber sehe ich es wie du. Denn wenn man weniger am Handy hängt und direkt in den Kontakt geht dann lernt man auch in Sachen soziale Seite weiter. Sicherlich nicht, wenn man sich in erster Linie im anonymen Internet bewegt. Und vor allem, aber ich meine das nicht böse, frag ich mich wie es nach Corona sein kann das Jugendliche so viele Probleme haben, weil sie kaum noch Kontakte hatten? Die hingen doch vorher schon viel am Handy und waren immer weniger direkt unterwegs. Woher kommt das dann. Zumaldest kam mir sowas schon in den Sinn. Und nebenbei räumen, hab ich selbst vor wenigen Jahren erlebt als mein Sohn in der 9. Klasse war, die Eltern alle Hindernisse weg. Wie sollen denn die Jugendlichen hier lernen sich durchzubeißen oder auch mit Frustration klarzukommen oder Rückschlägen. Das lernen sie gar nicht mehr und im Internet wird man dann eben gleich geblockt. Da kommt halt auch Sozial nichts mehr oder immer weniger rüber.

## **Tobias Asfahl**

Die Berichterstattung in den öffentlich Rechtlichen ist doch vom Staat kontrolliert . Dem Volk wird dort etwas gezeigt was es von wichtigen Dingen ablenken soll . Sie man sich im Gegenzug mal die Dokumentationen / Reportagen von ARTE an bekommt man plötzlich ein ganz anderes Bild von Deutschland und der Welt gezeigt . Was speziell die Sache mit der Einsamkeit betrifft - Einsamkeit wurde zur Krankheit erklärt , mit der Behandlung von Krankheiten verdient man Geld , es geht dabei weniger um das Wohl des Patienten als viel mehr um den Profit den man mit ihm erzielen kann

## **Trikerin**

Hallochen. Also mir geht es auch so. Die armen Jugendlichen. Was ist dann mit den älteren oder alten Menschen? Die sind teils allein kriegen aber keine psychische Störung. Hmm. Das regt mich im Moment auch sehr auf. Und Roman ich geb dir recht manche ja klar nicht alle haben keinen Anstand. Ich glaube das da die Erziehung von zuhause nicht gut war. Tanja du weist es ja aus erster Hand wie es ist.

## **Tanja**

Das Problem mit vielen Eltern in der heutigen Zeit ist, das sie viel durch Social Media beeinflusst werden ,das sie gar nicht erst ihren Kopf benutzen u diese Tipps hinterfragen. Da wird mit dem Kind bis zum umfallen diskutiert ob er seine Mütze im Winter aufsetzt, als Beispiel, das geht dann hin u her ,wenn man dann der Mutter rät lassen sie den Bengel doch Mal 10 min ohne Mütze bei -6Grad u eisigen Wind laufen ,dann geht das Gezetere los von das ist Körperverletzung bis hin das das Kind recht auf Diskussionen hat .Ja , Kommunikation ist wichtig aber wenn bei dem Kind kein Einsehen ist dann muss man selber Erfahrungen machen in dem Fall das Erleben der Kälte. So zieht sich der Faden in viele Bereiche. Meine Arbeit ist durch Social Media leider schwerer geworden entweder bekommt man diese Tipps aus Tik Tok u ko oder man präsentiert anderes ,selber nachdenken u Lösungen finden die zum eigenen Kind passen gibt es bei mindestens 60%der Eltern nicht. Wenn man dann bei einem Gespräch hört, ja am Wochenende zockt er nun Mal gerne ,darauf hinweist das er kaum sozialen Kontakt in der Schule aufbaut ,sich mit 9 in seine eigene Welt des Gaming zurück zieht ,kommt als Antwort man muss ja auch nicht jeden mögen. Darum hält sich mein Mitleid mit den armen Jugendlichen die vereinsamen in Grenzen. Alte die mit ihrer Rente kaum auskommen, nichts mehr unternehmen können u so gezwungen sind viel alleine zu sein ist da ein ganz anderes Thema.

## **Roman Just**

In der letzten Woche hatte ich keine Lust mich über irgendetwas zu ärgern, obwohl es reichlich Stoff dafür gab. Umso versöhnlicher gingen die vergangenen sieben Tage zu Ende, da mein Herzensverein Schalke nach zwei Niederlagen wieder gewinnen konnte.

Der Abschluss der Woche war der Tatort im Ersten am Sonntag, aus dem man viel mehr hätte machen können, zumindest empfinde ich es so. Nun, letzteres trifft auch auf ein paar Titel aus meiner Feder zu, aber was nicht ist, kann noch werden.

Was noch und wieder einmal wiederholt hängen blieb, ist, die Unfähigkeit der Politik und das Staunen darüber, welche Gestalten sich in den Regierungen bewegen, nicht nur bei uns, sondern überall. Sollte es intelligentes außerirdisches Leben geben, wovon ich felsenfest überzeugt bin, dann könnte es sich dabei sogar um einen Wurm handeln, der mehr geistiges Potenzial hat als zum Beispiel Trump, Linnemann, Wadephul und Co. Kein Realitätsbezug, kein Verantwortungsbewusstsein für die Gesellschaft, außer zum Teil für die der Reichen.

## **chrissy**

da sage ich mal lieber nix dazu, sonst brauche ich am Ende noch einen Anwalt grins... Unfähigkeit der Politik die unser Geld verschleudert unglaublich...und ohne Worte 😠

## **Ela**

Also ich sehe einiges in der Politik auch kritisch, muss ich gestehen. Natürlich wird es nie einfach sein es allen recht zu machen das geht nämlich gar nicht. Weder in der Politik noch im privaten Bereich oder anderen Berufen. So gesehen werden manche Menschen immer anecken. Dennoch frage ich mich bei einigen Aussagen und Taten schon wo ist hier der Sinn. Ist jetzt diplomatisch ausgedrückt. Aber manche Dinge widersprechen sich einfach. Da scheint stellenweise kein Geld für wichtige Dinge im Land aber für andere Sachen zaubert man plötzlich Milliarden oder Millionen hervor. Woher kommt nun dieses Geld. Denn ich kann aus dem Geldbeutel auch nicht mehr nehmen als ich habe. Und nein ich bin nicht gegen Hilfen. Aber hier ist es schon stellenweise schwierig. Oder wie ich immer sage (vielleicht auch Stammtischgeschwätz) ,das selten Fachleute in den jeweiligen Gremien oder Ministerien sitzen. Kommt mir jedenfalls so vor. Denn, jemand sollte diesen Job ausüben wofür er

oder sie ausgebildet ist. In der Politik scheint das anders, denn hier holt man sich sonst Experten ( die ja auch wieder Geld kosten), wenn man eben nichts weiß. Das kann doch kein Zustand sein auf diese Weise einen Job zu erfüllen?

### **Roman Just**

Derzeit gastiert der WDR in Gelsenkirchen und bietet nicht nur einen Austausch mit Bürgern aus Gelsenkirchen, sondern lässt einen Blick hinter die Kulissen zu. Wenn es mir zeitlich ausgeht, ich vor allem nicht zu bequem sein werde, mich außerdem nicht an die "Buerer-Regel" halte, dass der Kanal, der den Stadtteil Buer von Gelsenkirchen trennt, nicht überquert werden sollte, werde ich dort vorbeischauen. Vielleicht komme ich ja dort zu Wort und falls beides gelingt, kommt meinerseits ein Bericht darüber.

Bin gespannt ob ich es schaffe, denn ich verkomme immer mehr zu einem vor dem PC sitzenden Stubenhocker, der sich zunehmend mit den Hauptdarstellern in seinen Büchern zu unterhalten beginnt. Ein alarmierendes Zeichen einerseits, anderseits hat man so seine Ruhe und keinen Ärger.

Tja, ansonsten wünsche ich mir, dass der kommende Winter schon vorbei wäre. Je älter ich werde, umso weniger mag ich Temperaturen unter fünfzehn Grad.

Apropos, "Bitte melde dich" auf SAT1 sehe ich mir nicht mehr an! Jedes mal das gleiche, bei jeder Folge treibt es mir Tränen in die Augen.

### **Tanja**

Also bei diesen Temperaturen verkommen ich auch ganz gerne in meiner Stube ,bei guten Büchern oder beim basteln von Miniaturen. Meine Hündin mag solch ein Wetter auch nicht ,zu nass, zu kalt da bleibt sie lieber unter der Decke liegen. Wobei ich ehrlich bin das mir diese Temperaturen lieber sind als 35 Grad Hitze.

### **Tobias Asfahl**

".. der sich zunehmend mit den Hauptdarstellern in seinen Büchern zu unterhalten beginnt " klingt interessant was kommt den bei solchen Unterhaltungen dabei heraus . Da stellt sich mir gleich die Frage gibt es schon ein Buch in dem Du als Autor deinen Helden begegnest?

### **Ela**

Ja lieber Roman, dann bin ich mal gespannt ob es dich in feindliche Gebiete treibt und was du dann zu berichten hast.

Und von wegen Stubenhocker, du hast dir ja ein ergeiziges Ziel gesetzt und bist ja nicht unproduktiv zu Hause!

### **Roman Just**

Hallo Tobias,

nein, so ein Buch gibt es nicht und wird es auch nicht geben. Ich wüsste gar nicht, in welche Richtung ich mich da schriftstellerisch bewegen sollte.

## **Tobias Asfahl**

Sag niemals nie :)

Ansätze gibt es reichlich

"Just auf dem Sofa - Heute im Gespräch mit .... "

oder als Gelsenkrimmi " Dem Autor auf der Spur "

## **Roman Just**

Also nach Gelsenkirchen zum WDR habe ich es nicht geschafft, aber noch bleibt eine Woche, um es doch noch in die Reihe zu kriegen. Ich möchte es unbedingt, denn vielleicht wird dann eine unbedeutende Stimme Gehör finden und Antworten bekommen, die auf schriftliche Anfragen nicht erfolgen. Nein, dabei geht es nicht um meine Bücher, sondern um deutlich mehr und wirklich Wichtigeres. Okay, ich bleibe dran, versuche in der nächsten Woche die nicht vorhandenen Schnürenkel an meinen Schuhen zu binden.

Mein Denken ist ja manchmal ziemlich kompliziert, mein Handeln und Vorgehen oft voreilig, zu direkt, auch da und dort naiv. Was mich belastet, muss bei mir sofort raus, erspart mir die Kosten für Tropfen, die angeblich einen Herzinfarkt verhindern sollen. Das ärgerliche, lästige und belastende sofort auszusprechen, egal ob verbal oder schriftlich, die anschließende Diskussion beziehungsweise Konfrontation, die daraus entstehenden Vor- und Nachteile, stellen für mich einen Lernprozess dar, der viel mit Vertrauen, Verständnis und einer Portion aus Interesse zu tun hat. Das wir Menschen niemals auslernen werden steht für mich fest, aber ebenso der Punkt, dass wir stets dazulernen zu können. So habe ich nicht erst in den vergangenen sieben Tagen begriffen, dass Menschen mit Macht eigentlich nur äußerlich menschlich aussehende Personen sind, es auf dieser Welt genau durch diese Probleme gibt, die wir mit unserer angeblichen Intelligenz gar nicht erst entstehen hätten lassen dürfen. Eigentlich müssten wir uns schämen, ein Mensch zu sein, was wiederum überhaupt nicht kompliziert klingen sollte.

## **chrissy**

lieber Roman stress dich net, wenn du es nicht schafft, dann isses halt so, auch wenn du es für wichtig hälst, viel wichtiger ist, das du gesund bleibst

## **Ela**

Mach dir nichts draus, wenn es jetzt noch nicht klappte mit dem WDR. Gut Ding will Weile haben auch wenn du selbst schreibst das du eher voreilig bist. Das hab ich auch schon gemerkt, zwinker. Aber sonst hast du recht, wir Menschen lernen niemals aus. Wäre ja auch schlimm, wenn wir alles schon wüßten. Und manchmal denke ich das ich auch gar nicht alles wissen will.

## **Tobias Asfahl**

Mach dir mal mit dem "WDR" keine so großen Hoffnungen gehört zu werden .

Hier war auch mal der "MDR" zu Drehtagen im Dorf und jeder hoffte zu Wort zu kommen bis am Drehtag die Ernüchterung über alle hereinbrach als Schilder aufgestellt wurden auf denen zu lesen war "Liebe Bevölkerung , hier dreht der MDR , bitte bleiben sie in ihren Häusern "

Es ist doch gut wenn du deinen Gefühlen freien lauf lässt und alles aussprichst . Die Wahrheit kann oft weh tun aber sie muss auch mal gesagt werden.

### **Kathrin**

Hey. KI kann sicher nützlich sein in einem gesunden Maße, aber das war's auch schon. Bin nicht sehr begeistert davon. Jeder glaubt einfach was er liest und macht sich selbst keine Gedanken mehr, ob es wahr ist oder fake. Finde es schon heftig das man sich überall anmelden muss um überhaupt etwas tun zu können. Ohne dem Menschen würde die KI trotzdem nicht weiter kommen. Viele Menschen lassen sich nur mehr leiten ist ja einfach da denkt jemand anderes für mich. Wirklich heftig. Ich habe zum Beispiel kein social Media wie zum Beispiel Facebook, Twitter oder was es sonst noch so gibt. Wahre Menschen und Gefühle gibt es nur in der echten Welt. Vielleicht bin ich auch schon zu alt weil ich mit der Technik nicht aufgewachsen bin und sehe das anders. Meine Tochter zum Beispiel geht ins Gymnasium und kann ohne Handy und Laptop nicht lernen, da es Standard ist, keine hefte mehr. Elternsprechstage finden nur mehr online statt und nicht persönlich. Wo soll das noch hin führen. Finde es traurig das manche Leute alles einer KI überlassen und wenn's nicht hin haut der Technik die Schuld geben. Man sollte wieder selbständig denken und handeln.

### **Biggy**

"Finde es traurig das manche Leute alles einer KI überlassen und wenn's nicht hin haut der Technik die Schuld geben. Man sollte wieder selbständig denken und handeln"

Genau meine Meinung!

## **Ende des Monats**

Das waren die Beiträge im Blogabschnitt "Schreibwoche" im November 2025.